

„Um dieses Buch in zwei Jahren niederschreiben zu können, waren vierzig Jahre Leben nötig...“

M.H. Brueckner

M. H. Brueckner

GLUT IN FRÖSTEN

Erinnerungsbögen

aus vergessenen Provinzen



**850 Seiten. Hardcover. Ab Oktober 2022 im Buchhandel!
Infos und Vorbestellungen unter: info@telescope-verlag.de**

Was ist „Glut in Frösten?“

Zwei Viertel Leben in den vergessenen Provinzen eines gescheiterten staatlichen Experiments: In vier Bänden einer breiten Romanbiografie schildert M.H. Brueckner ein Leben in der DDR, das gerade im Unspektakulären spektakulär wird. „Glut in Frösten“ nimmt mit auf eine Reise, die in der noch von alten Strukturen geprägten Nachkriegszeit beginnt und über die Umbruchzeit der sechziger Jahre bis zur überraschenden „Wende“ reicht. Über weite Strecken ergibt sich daraus ein Roadtrip rund um das abgeschottete kleine Land, das in vielem einem Fischglas glich:

*„Ich stand am Strand.
Es war der Rand des Aquariums.
Über mir segelten die Wolken.
Wenn ich mir sicher war, dass es kein Zurück gab,
so gab es hier auch kein Vorwärts mehr.“*

Spätestens diese Erkenntnis aber wird zum Ausgangspunkt einer anderen, parallelen Entdeckungsreise: Der leidenschaftlichen Suche nach sich selbst.

Die Auseinandersetzung mit der scheinbar wenig beeinflussbaren starren Realität politischer Verhältnisse unter Bedingungen des Kalten Krieges, die Reibung an den biedereren Lebenskonzepten provinzieller Umwelt und die Unangepasstheit des Protagonisten werden dabei ebenso klischeefrei lebendig wie das zeitlos Wesentlichste im Leben, die Liebe...